

# KOF Konjunkturforschungsstelle

Gastgewerbe | Restauration & hébergement

## Konjunkturmfrage Enquête conjoncturelle

Leichte Verschlechterung der Ertragslage

Légère détérioration de la situation bénéficiaire

April / Avril 2024

Quartalsumfrage / Enquête trimestrielle

## Erläuterungen

Die KOF Konjunkturforschungsstelle führt die wiederkehrende Umfrage zusammen mit GastroSuisse (Verband für Hotellerie und Restauration) durch. Der Konjunkturumfrage liegen die Antworten leitender Persönlichkeiten von freiwillig teilnehmenden Unternehmen zugrunde, die teilweise zu mehreren Bereichen antworten.

Mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens werden quartalsweise die Tendenzen des Geschäftsgeschehens erhoben. Für die meisten Fragen stehen drei Antwortkategorien (+, =, -) mit unterschiedlichem Wortlaut zur Verfügung:

- (+): gut, gestiegen, zu hoch, verbessert, zunehmen etc.
- (=): befriedigend, gleich geblieben, ausreichend, nicht verändert etc.
- (-): schlecht, gesunken, zu niedrig, verschlechtern, abnehmen etc.

### Gewichtung und Aggregation

- Die Antworten zu den Unternehmensbereichen werden mit den Beschäftigtenzahlen der Unternehmung (oder des Bereichs) gewichtet. So erhält die Antwort eines kleinen Unternehmens ein kleineres Gewicht als diejenige eines grossen Unternehmens. Pro Branche werden die gewichteten Prozentanteile der entsprechenden (+), (=) und (-)-Antworten berechnet. Die Anteile addieren sich auf 100%. Zusätzlich wird der Saldo aus der Differenz der (+)- und der (-)-Antworten kalkuliert, der damit die überwiegende Tendenz in der entsprechenden Auswertungseinheit wiedergibt.
- Die angekreuzten Hemmnisse werden einzeln mit den Beschäftigtenzahlen gewichtet. Anschliessend wird der Anteil der Hemmnismeldungen an den teilnehmenden Unternehmen der Branche ermittelt. Aufgrund von Mehrfachnennungen kann die Summe der Anteile 100% übersteigen.
- Die quantitativen Antworten werden mit der Beschäftigtenzahl der Unternehmen gewichtet und anschliessend der Durchschnitt gebildet.
- Die Unternehmen werden zu zwei Branchen/Branchengruppen zusammengefasst:
  - Beherbergung
  - Gastronomie
- Bei der Berechnung der Resultate der zwei Branchen/Branchengruppen wird zuerst nach kleinen, mittleren und grossen Unternehmen differenziert und ausgewertet. Es erfolgt eine Gewichtung der Resultate der drei Grössenklassen nach ihrer Bedeutung in der Grundgesamtheit (Betriebszählung). Anschliessend wird durch Aggregation das Ergebnis der Branchen/Branchengruppen ermittelt.
- Die Berechnungen der Ergebnisse des Gastgewerbes insgesamt erfolgt durch Aggregation der obigen Ergebnisse für die Branchen/Branchengruppen gemäss ihrer Bedeutung in der Grundgesamtheit.

### Grafiken

In den Grafiken werden als Zeitreihen die Saldi der einzelnen Fragen in geglätteter Form dargestellt. Dabei wird das CENSUS-X13-Verfahren angewendet.

### Detaillierte Ergebnisse

Die ausgewiesenen Ergebnisse sind als Balken dargestellt. Ein Balken entspricht 100% der Antworten in dieser Auswertungseinheit. Innerhalb des Balkens sind die Anteile der Antwortkategorien (+, =, -) unterschiedlich schraffiert abgetragen. So können unterschiedliche Entwicklungstendenzen zwischen den Branchen erkannt und mit dem Ergebnis insgesamt verglichen werden. Es sind nur die Ergebnisse jener Branchen ausgewiesen, bei denen die Zahl der Antworten für eine Auswertung genügend gross ist. Von den Resultaten der Branchen kann daher nicht direkt auf die Ergebnisse der entsprechenden Hauptbranche geschlossen werden.

## Explications

Le KOF Centre de recherches conjoncturelles c'est associé avec GastroSuisse (Fédération nationale de l'hôtellerie-restauration) pour effectuer cette enquête régulière. L'enquête conjoncturelle se fonde sur les réponses des dirigeants des entreprises qui y participent volontairement et qui répondent, parfois, pour plusieurs secteurs.

Les tendances de l'activité commerciale sont relevées chaque trimestre à l'aide d'un questionnaire standardisé. Pour la plupart des questions, trois catégories de réponses (+, =, -) sont disponibles, avec des libellés différents :

- (+) : bon, augmenté, trop élevé, amélioré, augmenté, etc.
- (=) : satisfaisant, resté identique, suffisant, stabilisé, etc.
- (-) : mauvais, diminué, trop faible, détérioré, diminué, etc.

### Pondération et agrégation

- Les réponses relatives aux activités sont pondérées en fonction du nombre de personnes occupées dans l'entreprise (ou dans le secteur). De cette façon, la réponse d'une petite entreprise pèse moins que celle d'une grande entreprise. Les pourcentages ainsi pondérés des réponses (+), (=) et (-) sont calculés par branche, la somme de ces pourcentages étant égale à 100%. De plus, on calcule le solde résultant de la différence entre les réponses (+) et (-), ce qui représente la tendance la plus importante de la catégorie analysée.
- Les obstacles cochés sont pondérés séparément par le nombre des personnes occupées; ensuite, la part des réponses concernant les obstacles est imputée aux entreprises participantes de la branche. La somme de ces pourcentages peut être supérieure à 100% puisque plusieurs réponses sont possibles.
- Les réponses quantitatives sont directement pondéré par le nombre de personnes occupées et calculé la moyenne.
- Les entreprises sont réparties en deux branches / groupes de branches :
  - hébergement
  - restauration
- Lors du calcul des résultats des deux branches / groupes de branches et avant le dépouillement, on procède à une ventilation en grandes, moyennes et petites entreprises. Ainsi, les résultats de ces trois classes de taille sont pondérés en fonction de leur importance dans la population (recensement des entreprises). On obtient ensuite le résultat des branches / groupes de branches par agrégation.
- Les calculs des résultats pour l'ensemble de l'hôtellerie-restauration sont effectués en agréant les résultats ci-dessus pour les branches / groupes de branches selon leur importance dans l'ensemble de la population.

### Graphiques

Dans les graphiques, les soldes des différentes questions sont présentées en forme de séries lissées. Le lissage est obtenu par la méthode CENSUS-X13.

### Résultats détaillés

Les résultats obtenus sont présentés sous forme de diagrammes en barres. Chaque barre correspond à 100% des réponses dans la catégorie analysée. À l'intérieur d'une barre, les pourcentages des différentes réponses (+, =, -) comportent des trames différentes. On peut ainsi observer les différentes évolutions entre les branches et les comparer avec le résultat global. Seuls sont donnés les résultats des branches dont le nombre de réponses est suffisant pour permettre un dépouillement. Les résultats des branches ne permettent donc pas de déduire directement ceux de la branche principale correspondante.

**Inhaltsverzeichnis**

Erläuterungen

**Kommentar und Grafiken**

Gastgewerbe insgesamt:

Leichte Verschlechterung der Ertragslage

Gastronomie

Beherbergung

Grafiken Tourismuszonen

**Detaillierte Ergebnisse**

Ergebnisse insgesamt

Ergebnisse nach Branchen

**Table des matières**

2 Explications 2

**Commentaire et graphiques**4 Ensemble restaurant et hébergement : 5  
Légère détérioration de la situation bénéficiaire

4 Restauration 5

6 Hébergement 7

8 Graphiques zones touristiques 8

**Résultats détaillés**

10 Résultats totaux 10

10 Résultats par branches 10

Herausgeberin / Éditeur	KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich KOF Centre de recherches conjoncturelles de l'EPF de Zurich
Direktor / Direction	Prof. Dr. Jan-Egbert Sturm
Konjunkturmfragen / Enquêtes conjoncturelles	Dr. Klaus Abberger, Forschungsbereich Konjunkturmfragen und weitere KOF-Mitarbeitende
Koordination / Coordination	Sebastien Dufournet, Manuel Willimann
Layout	Oliver Müller
Postadresse / Adresse postale	LEE F 105, Leonhardstrasse 21, 8092 Zürich
Telefon / Téléphone	+41 44 632 43 26
Email / Website	ggu@kof.ethz.ch, www.kof.ethz.ch
Mitherausgeber / Coéditeur	GastroSuisse Blumenfeldstrasse 20, 8046 Zürich
Telefon / Téléphone	+41 0848 377 111
Email / Website	info@gastrosuisse.ch, www.gastrosuisse.ch

Diese Publikation wird als Gegenleistung für die Teilnahme an der Konjunkturmfrage abgegeben. Weiterveröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit Bewilligung des Herausgebers und unter Quellenangabe gestattet.

Cette publication est distribuée en contrepartie de la participation à l'enquête conjoncturelle. Toute publication d'une reproduction (même d'extraits) n'est permise qu'avec l'autorisation de l'éditeur et avec mention de la source.

## Gastgewerbe insgesamt

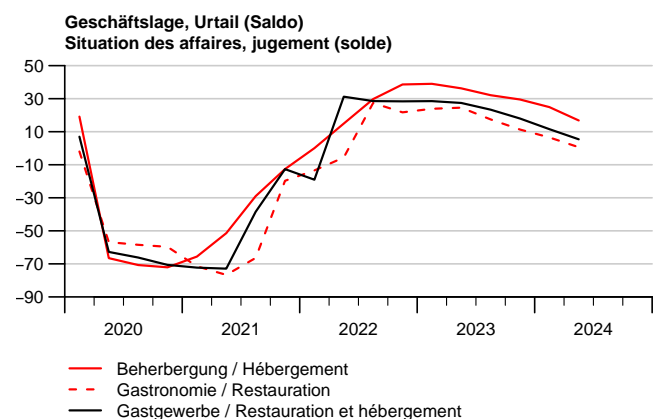
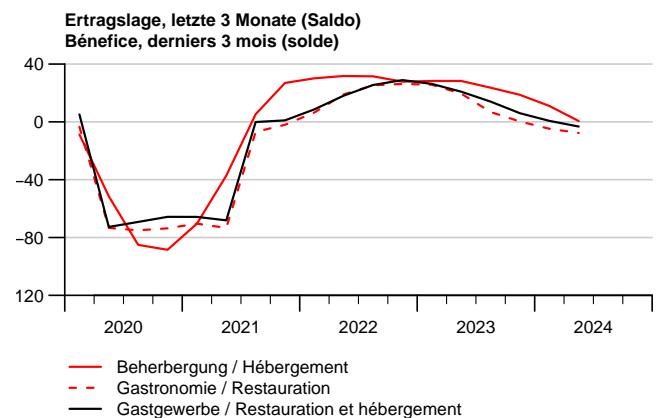
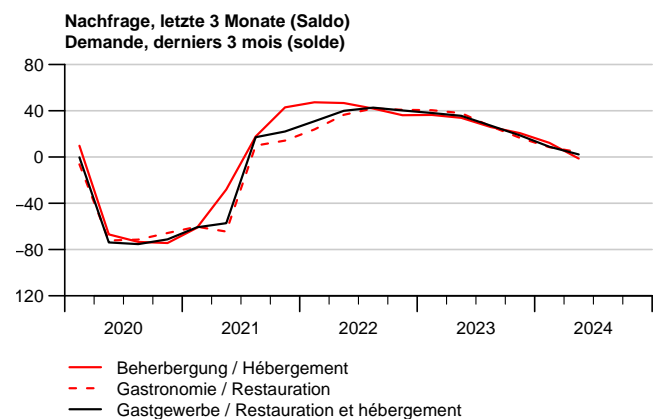
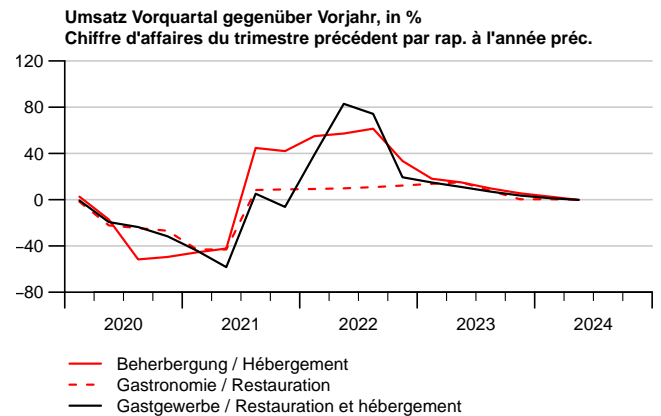
### Leichte Verschlechterung der Ertragslage

Gemäss der KOF Konjunkturumfrage vom April 2024 wird die Geschäftslage im Gastgewerbe als günstig angesehen, wobei der Indikator aber erneut gesunken ist. Rund 29% der Firmen beurteilen die Lage als gut, ungefähr die Hälfte als befriedigend und 21% als schlecht. Der mengenmässige Absatz ist im Vorjahresvergleich weniger stark gestiegen als in den vorangegangenen Quartalen. Entsprechend langsamer nahm auch der Umsatz zu. Die Nachfrage hat in den vergangenen drei Monaten praktisch stagniert. Gleichzeitig hat sich die Ertragslage verschlechtert. Der Personalaufbau der vergangenen Quartale ist im Berichtsquartal nahezu zum Stillstand gekommen. Damit gilt die Zahl der Beschäftigten als gerade angemessen. Die betrieblichen Einrichtungen werden dagegen als zu niedrig angesehen.

Für die kommenden drei Monate rechnen die befragten Unternehmen unverändert mit einer per saldo steigenden Nachfrage. Rund 32% der Unternehmen erwarten einen Anstieg, 48% keine Änderung und 20% einen Rückgang. Die Aussichten hinsichtlich der künftigen Absatzentwicklung sind weniger zuversichtlich als im Vorjahr. Im Vergleich zum Vorquartal planen wieder mehr Unternehmen Preisaufläge. Die Zahl der Beschäftigten soll weniger stark erhöht werden als in den vergangenen Quartalen. Für die kommenden sechs Monate wird mit einer Verbesserung der Geschäftslage gerechnet, wenn auch der Indikator niedriger ausfällt als im Vorquartal.

In allen vier Tourismuszonen notiert der Indikator der Geschäftslage im positiven Bereich, alle vier Saldi sind allerdings tiefer als im Januar 2024. Als besonders günstig wird die Geschäftslage in den Berg- und Seeregionen angesehen. Auf Sicht von sechs Monaten erwarten die Umfrageteilnehmenden in allen vier Zonen eine Verbesserung der Geschäftslage. Am zuversichtlichsten sind die Unternehmen in den grossen Städten und den Seeregionen.

25.04.2023 / Nina Mühlebach



Die Kommentare orientieren sich vor allem an den von Saison- und Zufallseinflüssen bereinigten Werten (glatte Komponente).

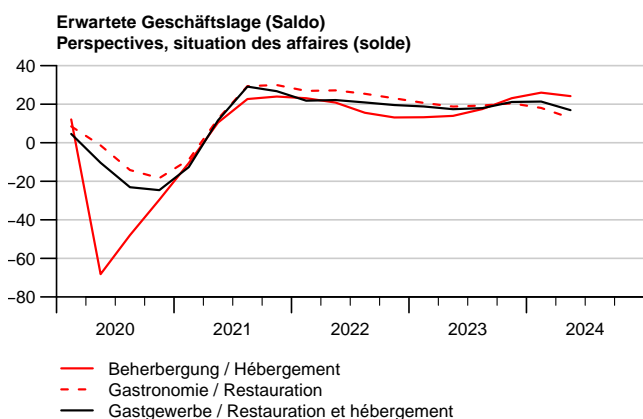
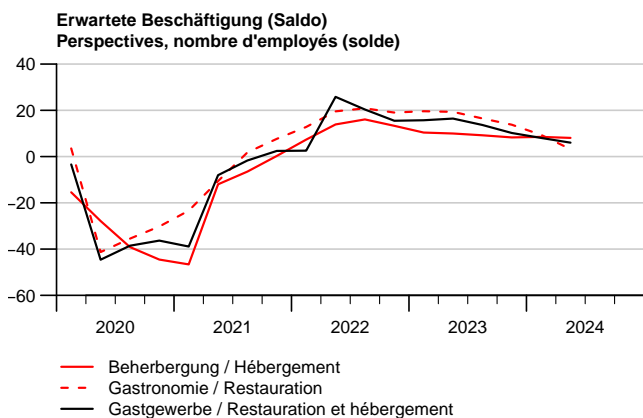
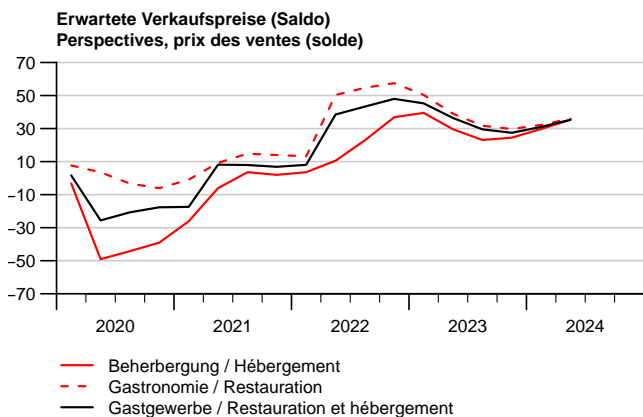
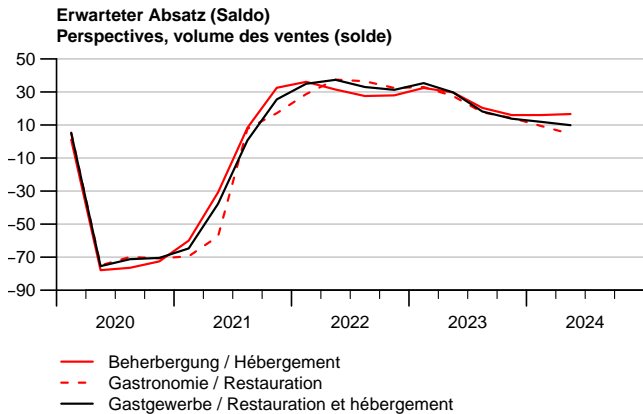
## Restauration et hébergement

### Légère détérioration de la situation bénéficiaire

Selon l'enquête conjoncturelle KOF du mois d'avril 2024, la situation des affaires dans la restauration et l'hébergement est jugée favorable, mais l'indicateur a de nouveau baissé. Environ 29% des entreprises considèrent leur situation comme bonne, près de la moitié comme satisfaisante et 21% comme mauvaise. Par rapport à l'année dernière, le volume des ventes a moins progressé que lors des trimestres précédents. Le chiffre d'affaires a par conséquent également connu une progression plus lente. La demande a pratiquement stagné au cours des trois derniers mois. Dans le même temps, la situation bénéficiaire s'est détériorée. Les embauches des trimestres précédents se sont pratiquement arrêtées au cours du trimestre sous revue. Ainsi, les effectifs sont considérés comme tout juste adéquats. En revanche, les installations des établissements sont perçues comme trop faibles.

Pour les trois prochains mois, les entreprises interrogées tablent toujours sur une augmentation globale de la demande. Environ 32% des entreprises prévoient une hausse, 48% une stagnation et 20% une baisse. Les perspectives concernant l'évolution future des ventes sont moins encourageantes que l'année précédente. Par rapport au trimestre dernier, les entreprises sont plus nombreuses à prévoir des augmentations de prix. L'augmentation des effectifs devrait être moins importante que lors des trimestres précédents. Pour les six prochains mois, une amélioration de la situation des affaires est à prévoir, même si l'indicateur est plus bas qu'au trimestre précédent.

Dans les quatre zones touristiques, l'indicateur est positif, mais les quatre soldes sont plus bas qu'en janvier 2024. La situation est considérée comme particulièrement favorable dans les régions de montagnes et de lacs. À un horizon de six mois, les sondés s'attendent à une amélioration dans les quatre zones. Les entreprises des grandes villes et des régions lacustres sont les plus confiantes.



Les commentaires sont surtout fondés sur des valeurs corrigées des variations saisonnières et aléatoires (composante lissée).

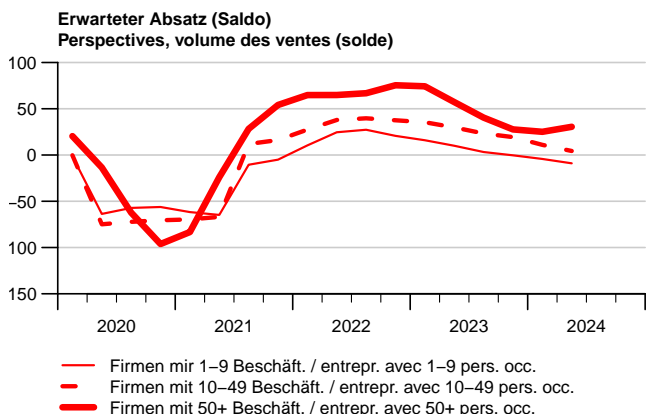
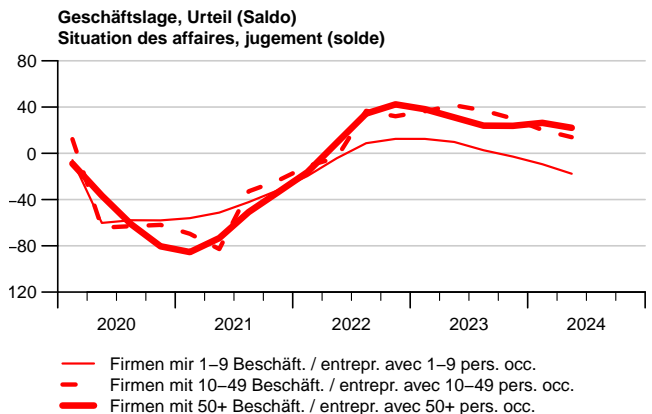
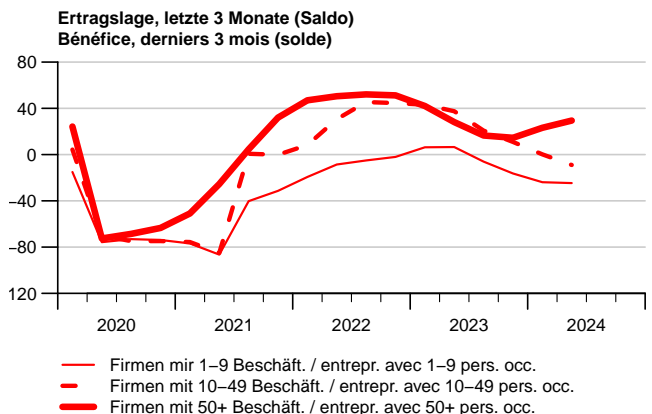
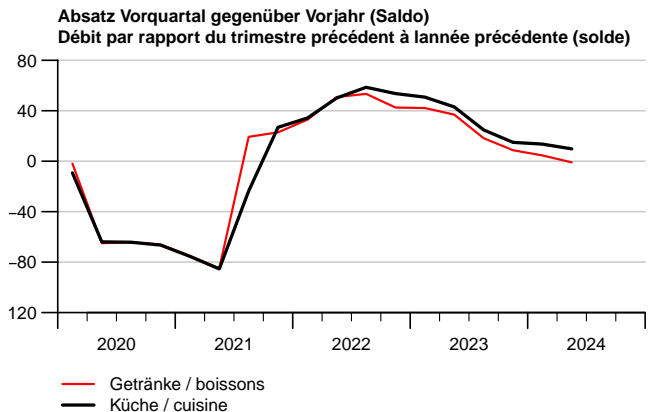
## Gastronomie

In der Gastronomie wird die Geschäftslage im April 2024 als befriedigend angesehen, im Vorquartal galt die Lage noch als gut. Die Nachfrage ist in den vergangenen drei Monaten nur noch vereinzelt angestiegen. Per saldo konnte der mengenmäßige Absatz des Vorjahres knapp erreicht werden. Der Bereich "Getränke" hat dabei erneut stärker an Dynamik verloren als der Bereich "Speisen". Als Haupthemmnisse für die Leistungserbringung gelten die ungenügende Nachfrage (45%) und der Mangel an Arbeitskräfte (29%). Knapp 18% der Firmen meldeten keine relevanten Hemmnisse. Nachdem in den vergangenen drei Monaten der Personalbestand etwas erhöht wurde, gilt die Zahl der Beschäftigten aktuell als ausreichend. Für die nahe Zukunft rechnen die Gastronomen daher nur noch mit einem geringen Personalwachstum. Im Einklang damit wird lediglich ein schwaches Nachfrageplus erwartet. Der Anstieg der Verkaufspreise dürfte sich beschleunigen, rund 39% der Umfrageteilnehmenden wollen ihre Preise erhöhen.

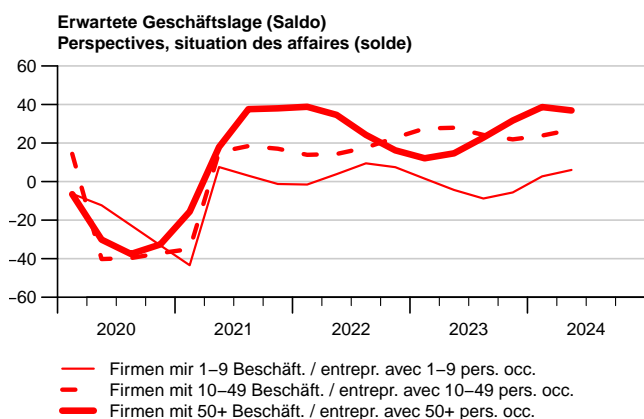
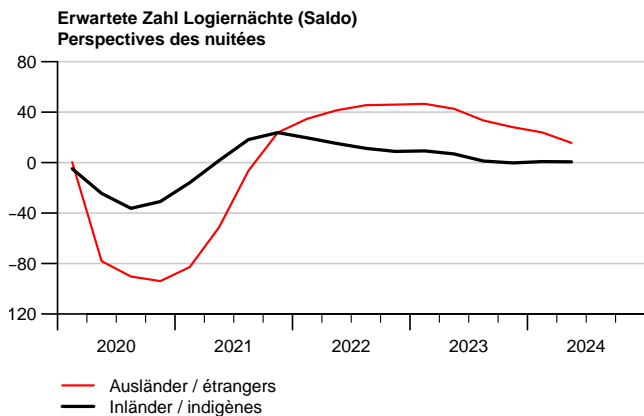
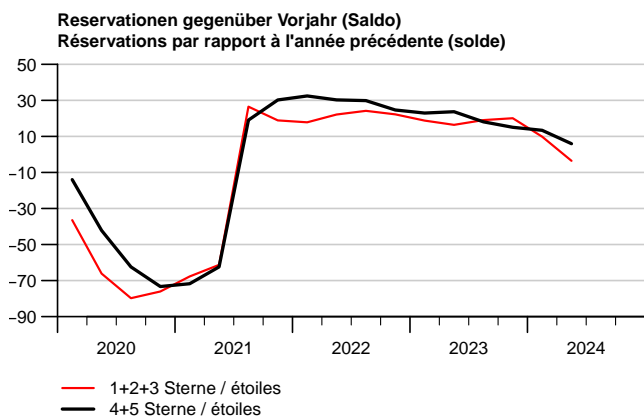
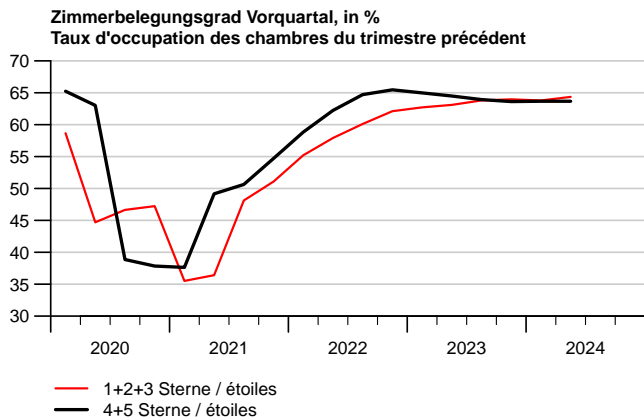
## Beherbergung

Im Beherbergungsbereich hat sich die Geschäftslage leicht verschlechtert, sie gilt aber immer noch als günstig. 33% der Betriebe beurteilen die Lage als gut, 51% als befriedigend und 16% als schlecht. Die Zahl der Logiernächte entspricht ungefähr dem Vorjahresniveau. Die durchschnittliche Zimmerauslastung lag erneut bei hohen 62%. Der Umsatz lag trotzdem unter dem Vorjahresniveau. Per saldo berichten die befragten Hoteliers von einer konstanten Ertragslage. Die Zahl der Beschäftigten nahm im Berichtsquartal verlangsamt zu und wird als etwas zu hoch angesehen. Für die kommenden drei Monate ist trotzdem mit einer Zunahme der Beschäftigung zu rechnen. Der Umfang der Reservationen für das 2. Quartal 2024 ist tiefer als im Vorjahresquartal. Die Beherbergungsbetriebe kalkulieren mit einer steigenden Zahl von Logiernächten ausländischer Gäste und einer konstanten Zahl von Logiernächten inländischer Gäste. Die Zimmerpreise werden voraussichtlich wieder etwas schneller steigen. Die Geschäftsaussichten für die kommenden sechs Monate sind zuversichtlich.

## Gastronomie Restauration



## Beherbergung Hébergement



## Restauration

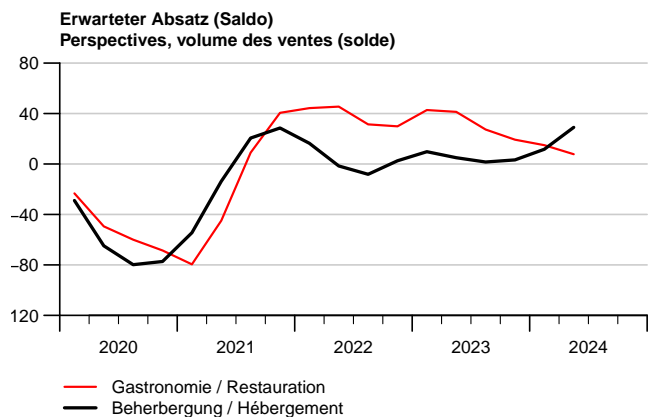
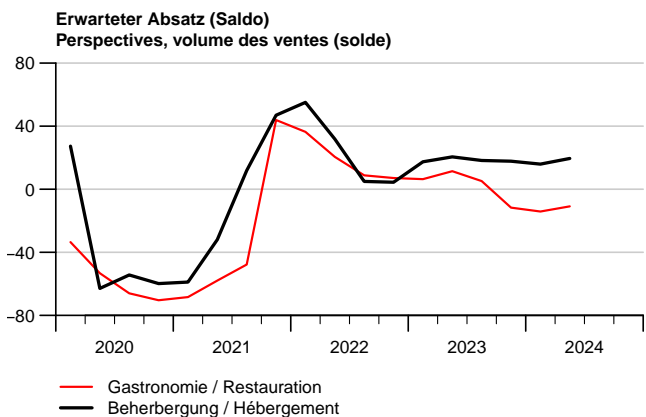
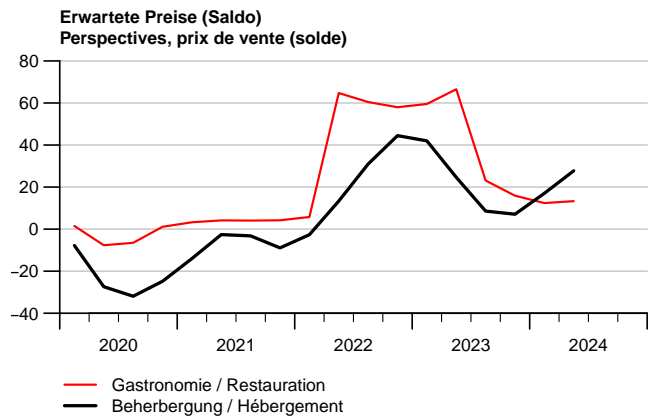
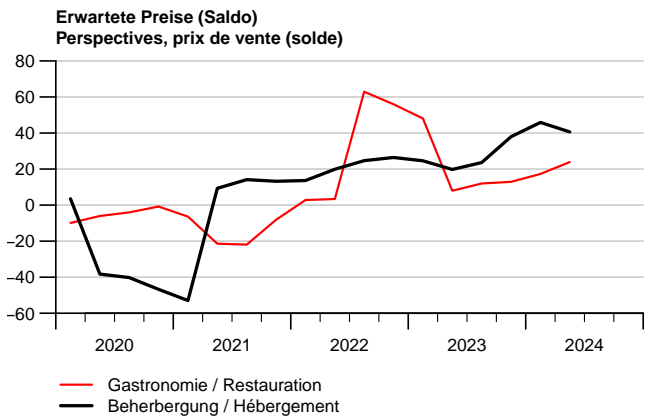
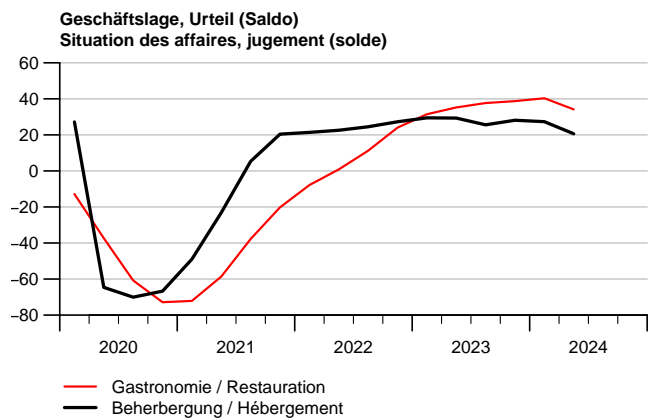
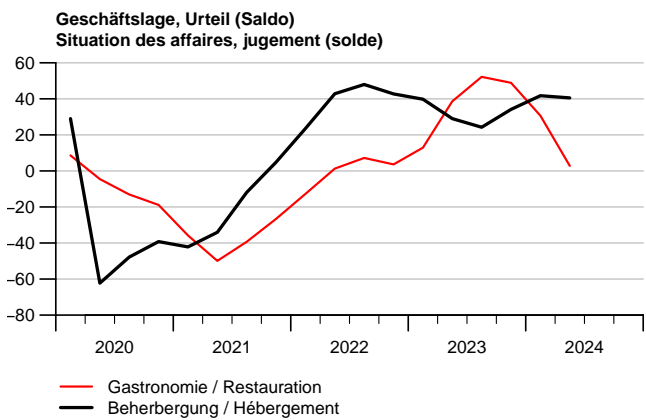
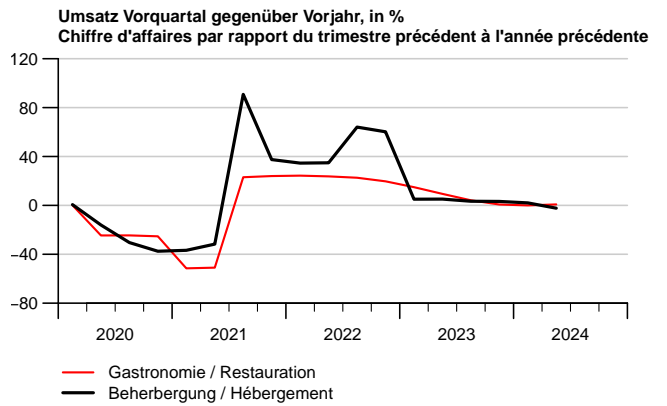
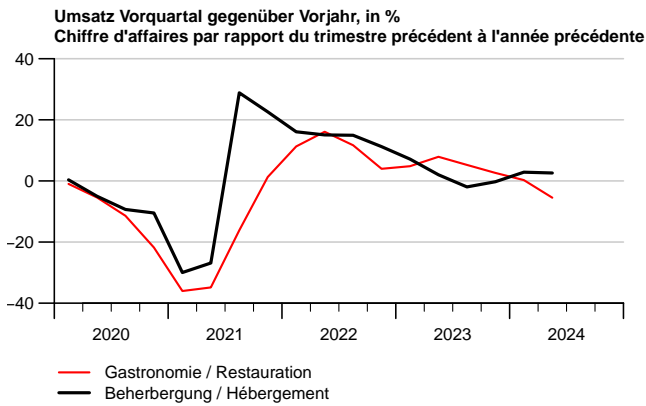
Dans la gastronomie, la situation des affaires est considérée comme satisfaisante en avril 2024, alors qu'elle était encore perçue comme bonne au trimestre précédent. La demande n'a augmenté que de manière sporadique au cours des trois derniers mois. Dans l'ensemble, le volume des ventes de l'année précédente a tout juste été atteint. Encore une fois, le secteur des «boissons» a davantage perdu en dynamisme que celui de la «cuisine». Les principaux obstacles à la prestation de services sont la demande insuffisante (45%) et le manque de main-d'œuvre (29%). Environ 18% des entreprises ne mentionnent aucun obstacle notable. Après une légère augmentation au cours des trois derniers mois, les effectifs sont actuellement considérés comme suffisants. À court terme, les restaurateurs ne prévoient donc qu'une faible croissance du personnel. Par conséquent, seule une légère augmentation de la demande est attendue. La hausse des prix de vente devrait s'accélérer. Environ 39% des entreprises ayant participé à l'enquête souhaitent en effet les augmenter.

## Hébergement

Dans le secteur de la restauration, la situation des affaires s'est certes quelque peu détériorée, mais elle est toujours jugée favorable. 33% des entreprises considèrent leur situation comme bonne, 51% comme satisfaisante et 16% comme mauvaise. Le nombre de nuitées correspond à peu près au niveau de l'année précédente. Le taux d'occupation moyen des chambres était à nouveau élevé, atteignant 62%. Le chiffre d'affaires était malgré tout inférieur à celui de l'année dernière. Globalement, les hôteliers interrogés font état d'une situation bénéficiaire constante. Les effectifs ont augmenté à un rythme ralenti au cours du trimestre sous revue et sont considérés comme un peu trop élevés. Pour les trois prochains mois, on peut néanmoins s'attendre à une hausse. Le niveau des réservations pour le 2e trimestre 2024 est inférieur à celui du même trimestre de l'année précédente. Les hébergements touristiques tablent sur une augmentation du nombre de nuitées des clients étrangers et une stagnation pour les clients suisses. Les prix des chambres devraient augmenter un peu plus rapidement. Les perspectives pour le prochain semestre sont encourageantes.

**Berggebiete**  
**Zones de montagne**

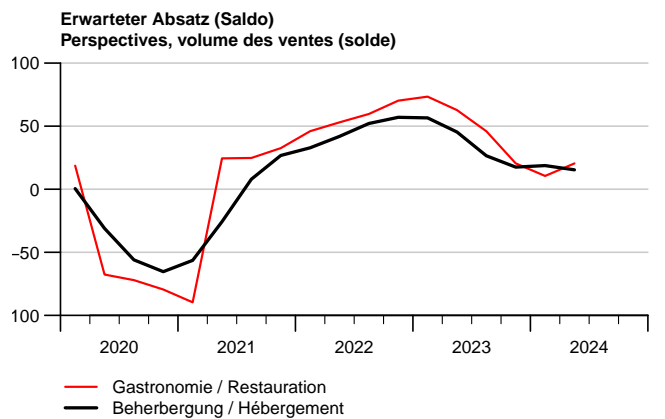
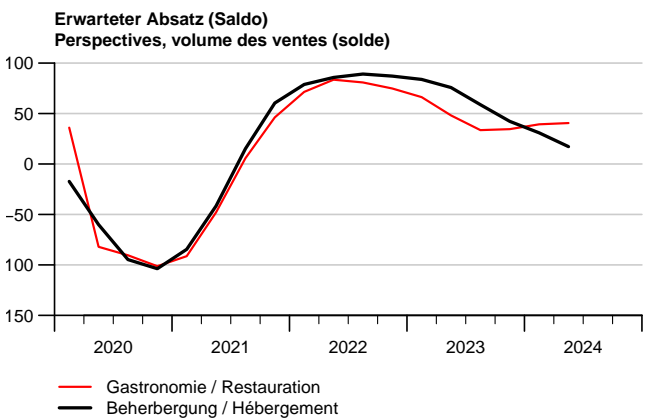
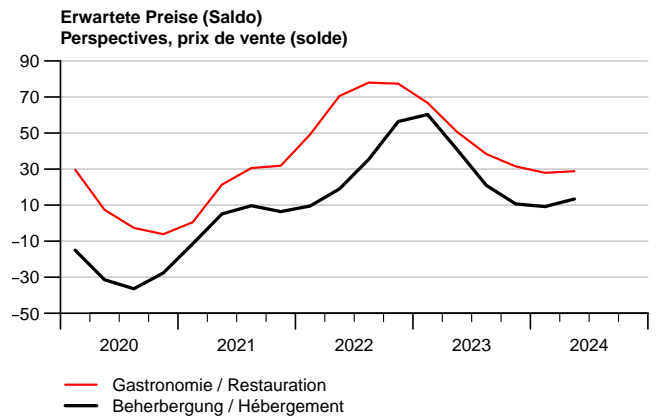
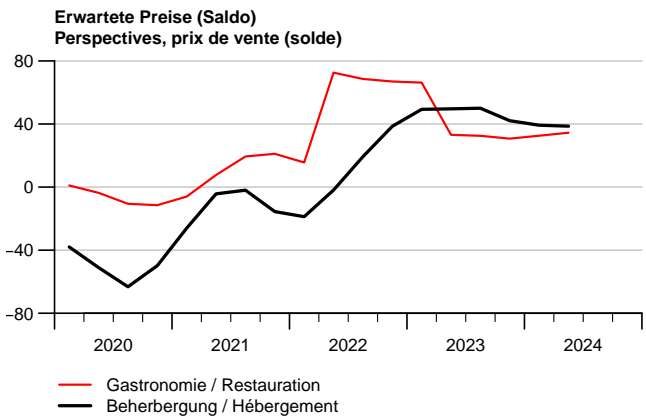
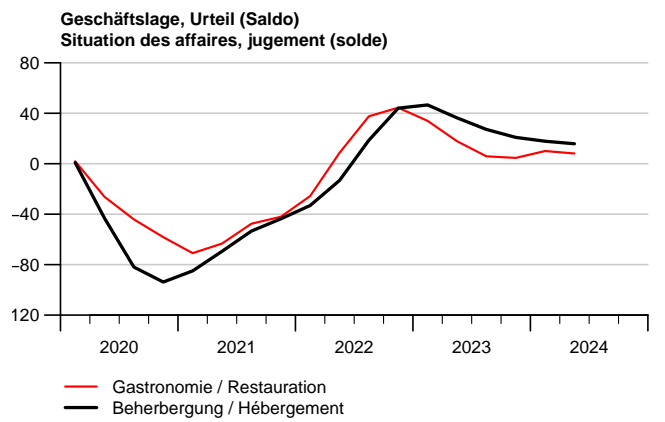
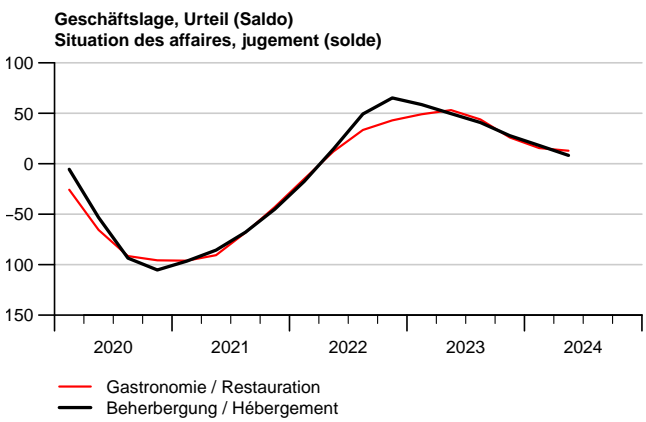
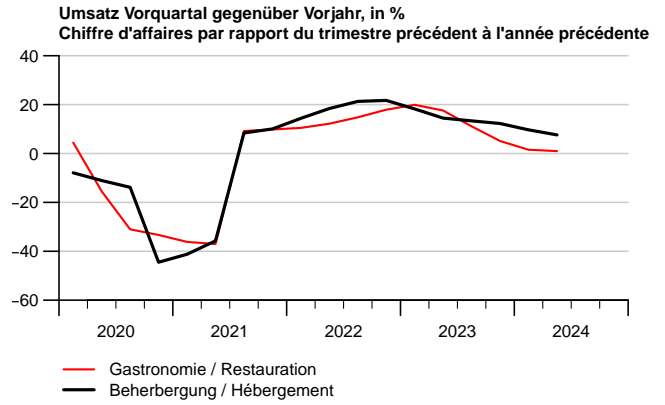
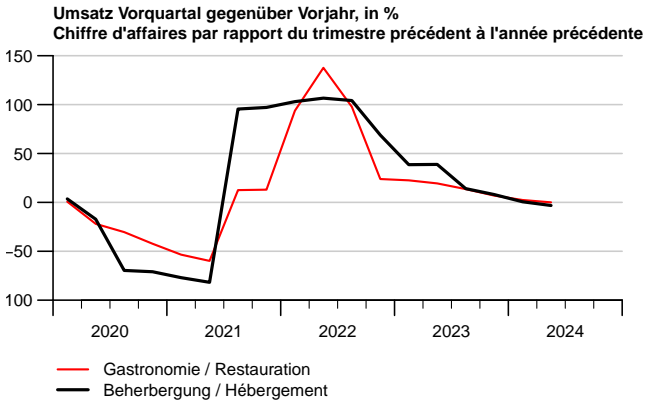
**Seezonen**  
**Zones des lacs**



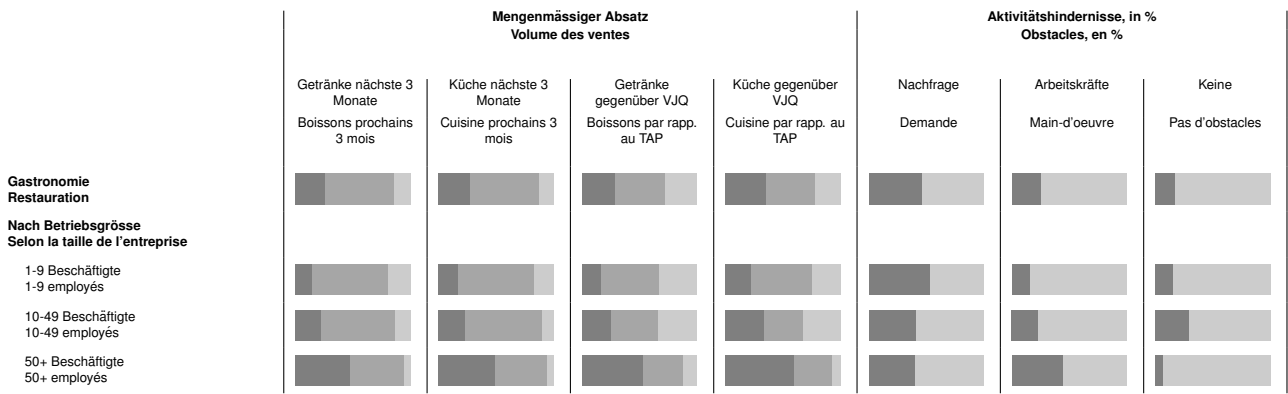
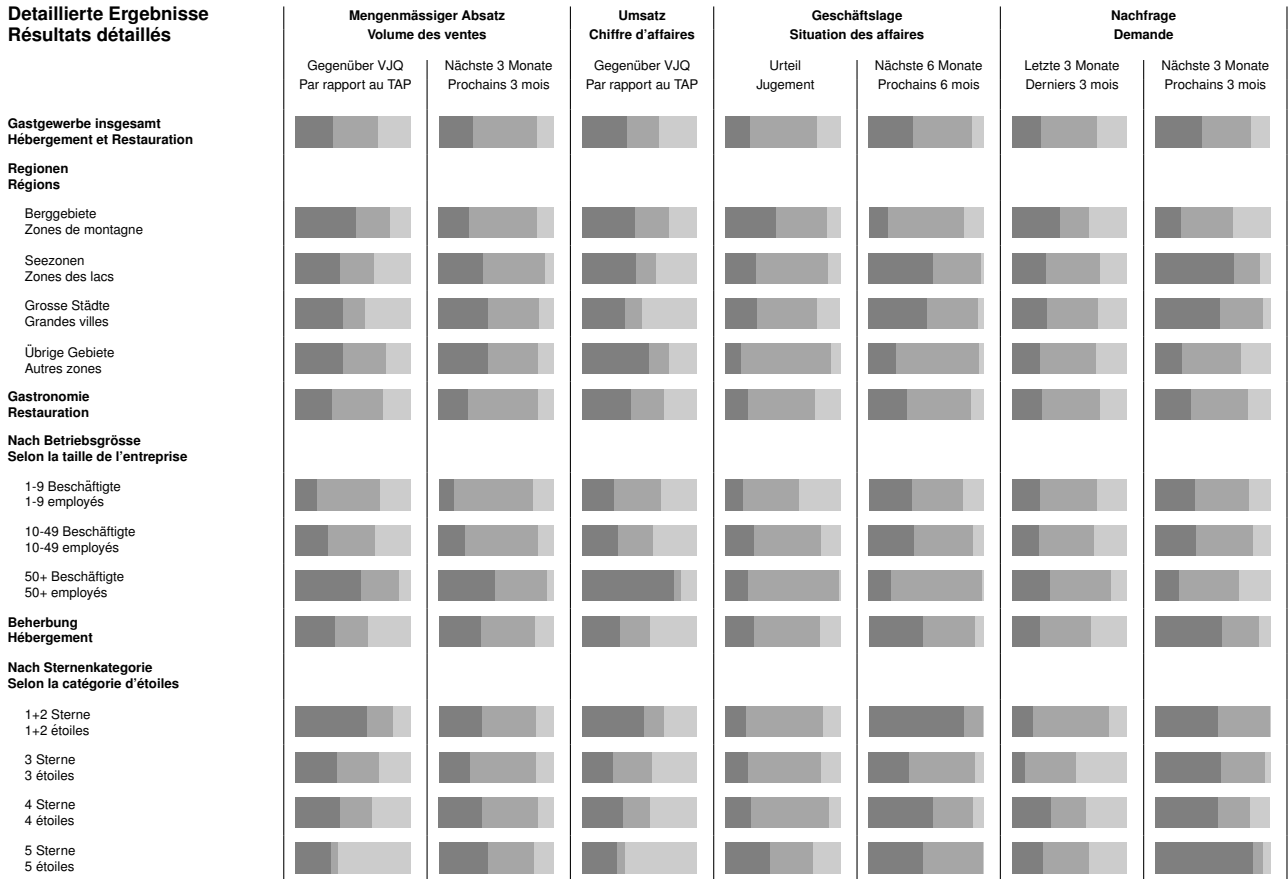


**Grosse Städte**  
**Grandes villes**

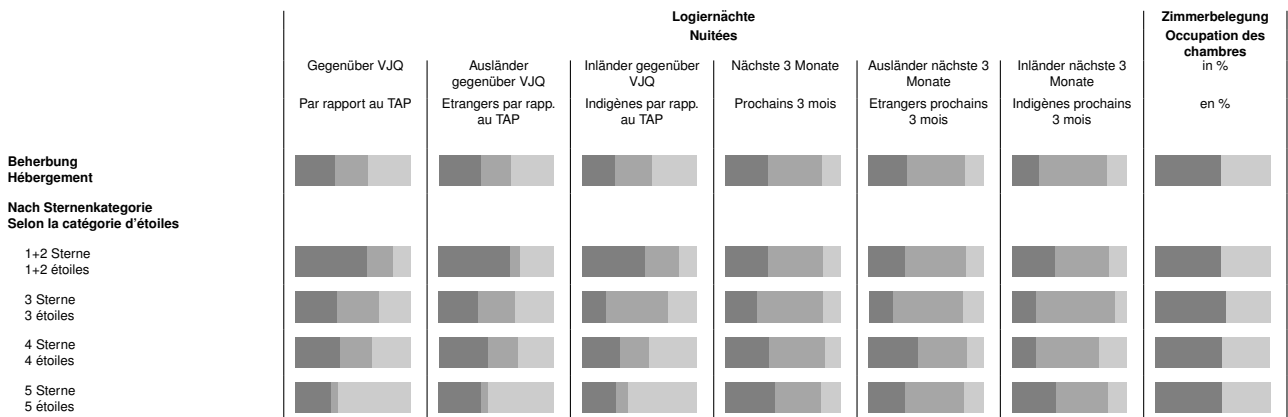
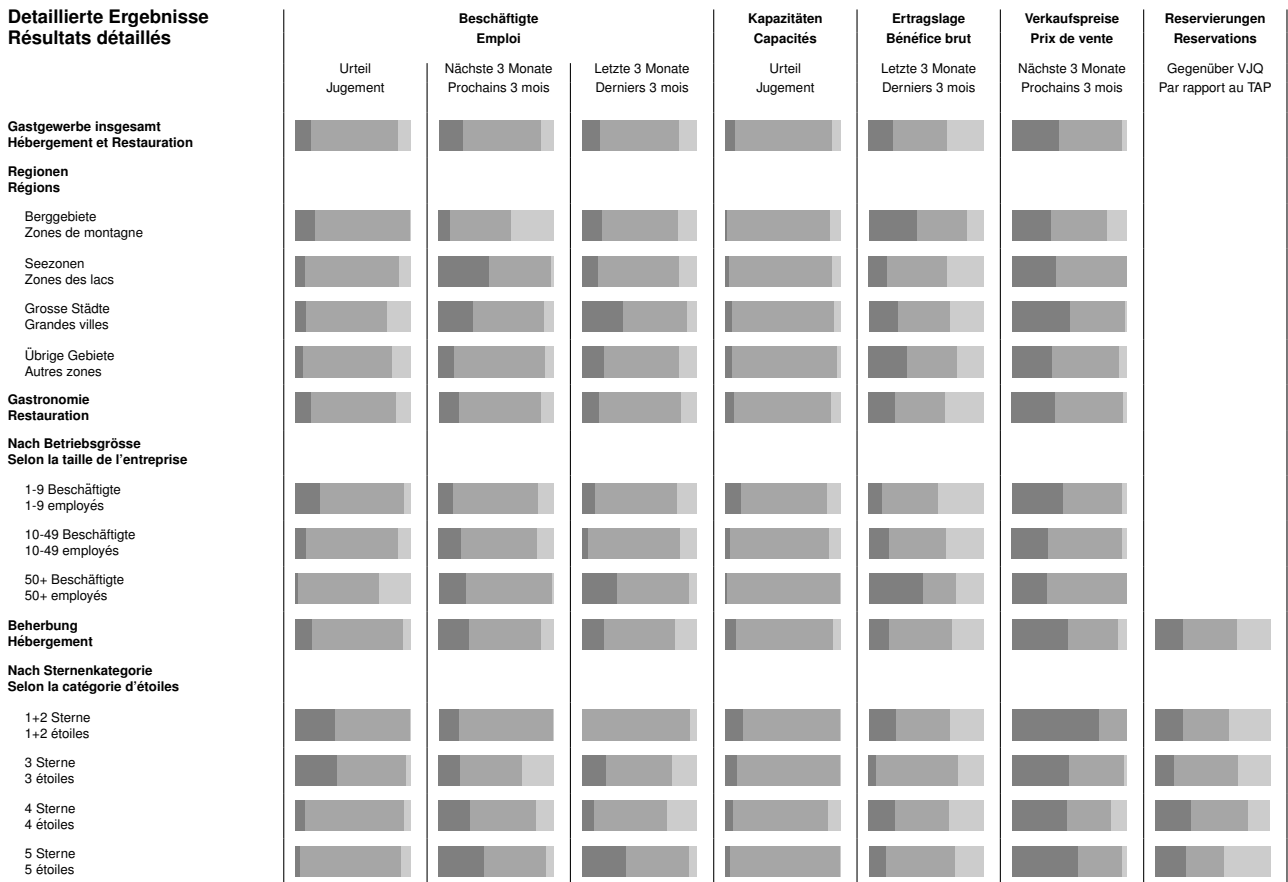
**Übrige Gebiete**  
**Autres zones**



**Detaillierte Ergebnisse**  
**Résultats détaillés**



**Detaillierte Ergebnisse**  
**Résultats détaillés**



Urteilsfragen  
Questions de jugement

- gut bon
- befriedigend satisfaisant
- schlecht mauvais

Veränderungsfragen  
Questions de changement

- höher augmenté
- gleich identique
- niedriger diminué

# KOF

ETH Zürich  
KOF Konjunkturforschungsstelle  
LEE F 105  
Leonhardstrasse 21  
8092 Zürich

Telefon +41 44 632 43 26  
[www.kof.ethz.ch](http://www.kof.ethz.ch)  
[ggu@kof.ethz.ch](mailto:ggu@kof.ethz.ch)